

158. Schönauwallfahrt der Kolpingsfamilie Viechtach am 26. September 2021

Auch dieses Jahr konnte sich die Kolpingsfamilie Viechtach zur traditionellen Wallfahrt nach Schönau auf den Herrgott und auf schönstes Herbstwetter verlassen! So strahlte auch in diesem Jahr die Sonne wieder vom Mittagshimmel, als sich 25 Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie vor der Pfarrkirche in Viechtach trafen. Unter bewährter zuverlässiger Führung durch Fahnenträger Karl Hauptmann machte sich die Gruppe auf den etwa 6 km langen idyllischen Weg durch das schöne Regental nach Schönau.



Für die vier Stationen entlang des Weges hatte Anton Voitl eindrucksvolle Gebete und Texte ausgewählt.

Station 1. Schierer „An Quellen des Lebens“

Station 2 Rattersberg „Unterwegs in Corona-Zeiten“

Station 3 Gstadt „Am Kreuz verweilen“

Station 4 Großenau „Dank an den Schöpfergott“

Am Ortseingang von Schönau empfingen das Banner der MMC Schönau und die Schönauer Ministranten die Wallfahrer. Auch der große Korb mit frisch gebackenem Bauernbrot, das wieder von Familie Heigl gebacken und gespendet wurde, stand schon bereit und wurde dort an die Wallfahrer übergeben.



In der Wallfahrtskirche konnte Stadtpfarrer Dr. Konrad auch zahlreiche Schönauer Gemeindemitglieder begrüßen.

Zum Abschluss des Gottesdienstes segnete der Kolpingpräses das gespendete Bauernbrot.

Nach der anschließenden Brotzeit im Freien machte sich die Gruppe kurz vor 16 Uhr, gut erholt und gestärkt, wieder auf den Rückweg nach Viechtach.

Nach dem Abschluss in der Stadtpfarrkirche bedankte sich der Organisator Anton Voitl im Namen der 1. Vorsitzende bei allen, die dazu beigetragen haben, dass auch diese 158. Schönau-Wallfahrt ein schönes Erlebnis wurde.